

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Herausgeber und Autoren	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXI
I. Beschränkte Steuerpflicht und Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 EStG	1
1 Die Vorschrift des § 50a EStG	3
1.1 Begriffsabgrenzung und Zielsetzung der Vorschrift	3
1.2 Voraussetzungen für einen Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 EStG	5
1.2.1 Ansässigkeit des Vergütungsgläubigers (personlicher Anwendungsbereich)	5
1.2.2 Erzielung inländischer Einkünfte (sachlicher Anwendungsbereich)	9
1.3 Abgeltungswirkung und Veranlagung	13
1.4 Vorgehen bei Zweifelsfragen	13
2 Das Steuerabzugsverfahren	15
2.1 Verfahren und Beteiligte	15
2.1.1 Verfahren und Zuständigkeiten	15
2.1.2 Beteiligte des Steuerabzugsverfahrens	16
2.2 Zeitpunkt und Höhe des Steuerabzugs	18
2.2.1 Zeitpunkt des Steuerabzugs	18
2.2.2 Höhe des Steuerabzugs	21
2.2.3 Steuerabzug auf zweiter Stufe	29
2.2.4 Anmeldung und Abführung der Steuer	31
3 Entlastung vom Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 EStG	37
3.1 Allgemeines	37
3.2 Das Freistellungsverfahren (§ 50d Abs. 2 EStG)	40
3.2.1 Verfahren und Beteiligte	40
3.2.2 Entscheidung über den Freistellungsantrag	43
3.2.3 Sammel-Freistellungsbescheinigung	46

3.2.4	Auswirkungen von Umwandlungsvorgängen	47
3.3	Das Erstattungsverfahren (§ 50d Abs. 1 EStG)	48
3.3.1	Verfahren und Beteiligte	48
3.3.2	Entscheidung über den Erstattungsantrag	53
3.3.3	Erstattung in besonderen Fällen	53
3.4	Das Kontrollmeldeverfahren (§ 50d Abs. 5 EStG)	57
4	Entlastungsberechtigung ausländischer Gesellschaften	59
4.1	Überblick	59
4.2	Persönliche Entlastungsberechtigung	62
4.2.1	Gesellschafterbezogene Prüfung	62
4.2.2	Mittelbare persönliche Entlastungsberechtigung	63
4.3	Sachliche Entlastungsberechtigung	67
4.3.1	Allgemeines	67
4.3.2	Eigene Wirtschaftstätigkeit der ausländischen Gesellschaft ...	68
4.3.3	Wirtschaftliche oder sonst beachtliche Gründe für die Einschaltung der ausländischen Gesellschaft	69
4.4	Börsenklausel	71
4.5	Höhe des Anspruchs auf Steuerentlastung (»Aufteilungsklausel«)	72
4.6	Darlegung der Entlastungsberechtigung im Freistellungs- bzw. Erstattungsverfahren	74
4.7	Abkommensrechtliche Besonderheiten	76
4.7.1	Vereinigte Staaten von Amerika	76
4.7.2	Japan	79
4.7.3	Königreich der Niederlande	82
II.	Darbietungen und deren Verwertung im Inland	85
1	Überblick	87
2	Beschränkte Steuerpflicht des Vergütungsgläubigers	93
2.1	Ansässigkeit des Vergütungsgläubigers (persönliche Steuerpflicht)	93
2.2	Inländische Einkünfte durch Darbietungen (sachliche Steuerpflicht)	95
2.2.1	Überblick	95
2.2.2	(Betriebsstätten-)Einkünfte aus Gewerbebetrieb	96
2.2.3	»Betriebsstättenlose« Einkünfte aus Gewerbebetrieb	98
2.2.4	Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit	100
2.2.5	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	103

2.2.6	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	105
2.2.7	Sonstige Einkünfte	106
3	Der Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 EStG	109
3.1	Begriff der Darbietung	109
3.1.1	Ausgangslage	109
3.1.2	Künstlerische Tätigkeiten	110
3.1.3	Sportliche Tätigkeiten	112
3.1.4	Artistische Tätigkeiten	112
3.1.5	Unterhaltende und ähnliche Tätigkeiten	113
3.2	Ausübung oder Verwertung der Darbietung im Inland	114
3.3	Einkünfte »durch« Darbietungen	116
3.4	Zusammenhangsleistungen	116
3.5	Berufssportler	118
3.5.1	Ausgangslage	118
3.5.2	Erzielung inländischer Einkünfte und Steuerabzug	119
3.6	Erlass der Abzugsteuer bei besonderem öffentlichen Interesse	123
4	Besonderheiten im Steuerabzugsverfahren	125
4.1	Verfahren und Beteiligte	125
4.2	Höhe des Steuerabzugs	126
4.2.1	Bemessungsgrundlage	126
4.2.2	Steuersatz	127
4.2.3	Steuerabzug auf zweiter Stufe	130
4.3	Anmeldung und Abführung der Steuer	131
4.3.1	Steueranmeldung nach § 50a EStG	131
4.3.2	Steuerbescheinigung	132
4.3.3	Besondere Aufzeichnungspflichten	133
5	Entlastung vom Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 EStG	135
5.1	Überblick	135
5.2	Abkommensrechtliche Zuweisung des Besteuerungsrechts ...	136
5.2.1	Künstler und Sportler im Sinne des Art. 17 Abs. 1 OECD-MA	136
5.2.2	Andere Person im Sinne des Art. 17 Abs. 2 OECD-MA	139
5.2.3	Abgrenzung zwischen Art. 17 OECD-MA und Art. 12 OECD-MA	141
5.3	Verfahrensrechtliche Besonderheiten	144
5.3.1	Überblick	144
5.3.2	Das Freistellungsverfahren (§ 50d Abs. 2 EStG)	145
5.3.3	Das Erstattungsverfahren (§ 50d Abs. 1 EStG)	147

III. Steuerabzug bei grenzüberschreitenden Rechteüberlassungen (§ 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG)	151
1 Überblick	153
2 Beschränkte Steuerpflicht des Vergütungsgläubigers	159
2.1 Ansässigkeit des Vergütungsgläubigers (persönlicher Anwendungsbereich)	159
2.2 Erzielung inländischer Einkünfte (sachlicher Anwendungsbereich)	161
2.2.1 Überblick	161
2.2.2 (Betriebsstätten-)Einkünfte aus Gewerbebetrieb	162
2.2.3 »Betriebsstättenlose« Einkünfte aus Gewerbebetrieb	166
2.2.4 Einkünfte aus selbständiger Arbeit	168
2.2.5 Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	170
2.2.6 Sonstige Einkünfte	171
3 Der Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG	173
3.1 Rechte und ungeschütztes Wissen	173
3.1.1 Urheberrechte und gewerbliche Schutzrechte	173
3.1.2 Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten (ungeschütztes Wissen)	176
3.2 Zeitlich befristete Überlassung versus endgültige Übertragung	177
3.2.1 Ausgangspunkt	177
3.2.2 Zeitlich befristete Überlassung	179
3.2.3 Endgültige Übertragung	179
3.3 Belegenheit oder Verwertung der überlassenen Rechte im Inland	181
3.4 Software und Datenbanken	183
3.4.1 Überblick	183
3.4.2 Begriffsabgrenzung	184
3.4.3 Zeitlich befristete Überlassung urheberrechtlicher Nutzungsrechte	185
3.4.4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch versus wirtschaftliche Weiterverwertung	186
4 Besonderheiten im Steuerabzugsverfahren	191
4.1 Verfahren und Beteiligte	191
4.2 Höhe des Steuerabzugs	192
4.2.1 Bemessungsgrundlage	192
4.2.2 Steuersatz	194
4.3 Anmeldung und Abführung der Steuer	194
4.3.1 Steueranmeldung nach § 50a EStG	194

4.3.2	Steuerbescheinigung	195
4.3.3	Besondere Aufzeichnungspflichten	196
4.3.4	Besonderheiten bei Zahlungen an einen Beauftragten	197
5	Entlastung vom Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG	199
5.1	Überblick	199
5.2	Abkommensrechtliche Beschränkungen des deutschen Besteuerungsrechts	200
5.2.1	Allgemeines	200
5.2.2	Ansässigkeit des Nutzungsberechtigten	202
5.2.3	Betriebsstättenvorbehalt	203
5.2.4	Besonderheiten bei transparenten bzw. hybriden ausländischen Gesellschaften	204
5.3	Zins- und Lizenzgebührenrichtlinie (§ 50g EStG)	206
5.4	Verfahrensrechtliche Besonderheiten	207
5.4.1	Überblick	207
5.4.2	Das Freistellungsverfahren (§ 50d Abs. 2 EStG)	208
5.4.3	Das Erstattungsverfahren (§ 50d Abs. 1 EStG)	209
5.4.4	Transparente und hybride Gesellschaften	209
6	Entlastungsberechtigung ausländischer Gesellschaften	211
6.1	Überblick	211
6.2	Persönliche Entlastungsberechtigung	213
6.3	Sachliche Entlastungsberechtigung	214
6.3.1	Allgemeines	214
6.3.2	Lizenzgebühren als Bruttoerträge aus eigener Wirtschaftstätigkeit der ausländischen Gesellschaft	214
6.3.3	Angemessen eingerichteter Geschäftsbetrieb	216
6.4	Darlegung der Entlastungsberechtigung im Freistellungs- bzw. Erstattungsverfahren	217
IV. Steuerabzug bei Vergütungen an Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsmitglieder (§ 50a Abs. 1 Nr. 4 EStG)	219	
1	Überblick	221
2	Beschränkte Steuerpflicht des Vergütungsgläubigers	225
2.1	Ansässigkeit des Vergütungsgläubigers (persönlicher Anwendungsbereich)	225
2.2	Erzielung inländischer Einkünfte aus selbständiger Arbeit (sachlicher Anwendungsbereich)	226
2.2.1	Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied	226
2.2.2	Ausüben oder Verwerten der selbständigen Arbeit im Inland	229

3 Besonderheiten beim Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 4 EStG	231
3.1 Verfahren und Beteiligte	231
3.2 Höhe des Steuerabzugs	232
3.2.1 Bemessungsgrundlage	232
3.2.2 Steuersatz	233
3.3 Anmeldung und Abführung der Steuer	234
3.3.1 Steueranmeldung nach § 50a EStG	234
3.3.2 Steuerbescheinigung	235
3.3.3 Besondere Aufzeichnungspflichten	235
4 Entlastung vom Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 4 EStG	237
4.1 Allgemeines	237
4.2 Abkommensrechtliche Besonderheiten	238
4.2.1 Vereinigte Staaten von Amerika	238
4.2.2 Republik Frankreich	239
4.3 Verfahrensrechtliche Besonderheiten	239
V. Haftungsrisiko und Risikomanagement im Steuerabzugsverfahren	241
1 Haftungsinanspruchnahme und steuerstraf- sowie ordnungswidrigkeitsrechtliche Risiken	243
1.1 Haftungsinanspruchnahme des Vergütungsschuldners	243
1.1.1 Allgemeines	243
1.1.2 Ausnahmen von der Haftungsinanspruchnahme	244
1.1.3 Frist zur Haftungsinanspruchnahme	246
1.2 Haftungsinanspruchnahme der Geschäftsleitung	247
1.3 Steuerstraf- und ordnungswidrigkeitsrechtliche Risiken	250
1.3.1 Risiken für die Geschäftsleitung	250
1.3.2 Risiken für Unternehmen	255
2 Management steuerrechtlicher Haftungsrisiken	259
2.1 Vertragliche Regelungen	259
2.2 Klärung des Steuerstatus des Vergütungsgläubigers durch die Finanzverwaltung	260
2.3 Maßnahmen zum Rechtsschutz	261
2.3.1 Steueranmeldung nach § 50a EStG	261
2.3.2 Haftungsbescheid gegen den Vergütungsschuldner	262
2.3.3 Nachforderungsbescheid gegen den Vergütungsgläubiger	264

3 Management der steuerstraf- und ordnungswidrigkeitsrechtlichen Risiken	265
3.1 Berichtigung von Steuererklärungen nach § 153 AO	265
3.2 Strafbefreiende Selbstanzeige	267
3.3 Tax Compliance Management System (Tax-CMS)	270
 VI. Ausgewählte sektorspezifische Praxisfälle	 275
 1 Fernsehübertragungen von Sportveranstaltungen	 277
1.1 Hintergrund	277
1.2 Sachverhalt	277
1.3 Problemstellung	278
1.4 Beschränkte Steuerpflicht der Sport Limited	278
1.5 Steuerabzugsverpflichtung auf Ebene der TV GmbH	279
1.5.1 Tatbestandsvoraussetzungen	279
1.5.2 Verbrauchende Rechteüberlassung	280
1.5.3 Rundfunk- und Fernsehübertragungen	281
1.5.4 Live-Übertragungen als verbrauchende Rechteüberlassung	281
1.6 Zwischenfazit	282
1.7 Abkommensrechtliche Würdigung	283
1.8 Verfahrensrechtliche Aspekte	284
 2 Lizenzvereinbarungen in der Werbebranche	 285
2.1 Hintergrund	285
2.2 Fall 1	285
2.2.1 Sachverhalt	285
2.2.2 Problemstellung	286
2.2.3 Beschränkte Steuerpflicht der Modellagentur	287
2.2.4 Beschränkte Steuerpflicht des Fotomodells	292
2.2.5 Beschränkte Steuerpflicht des Fotografen	295
2.2.6 Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG	299
2.2.7 Abkommensrechtliche Würdigung	303
2.2.8 Verfahrensrechtliche Aspekte	303
2.3 Fall 2	305
2.3.1 Sachverhalt	305
2.3.2 Problemstellung	305
2.3.3 Beschränkte Steuerpflicht des Profisportlers	306
2.3.4 Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG	309
2.3.5 Abkommensrechtliche Würdigung	310
2.3.6 Verfahrensrechtliche Aspekte	311
2.4 Fall 3	312
2.4.1 Sachverhalt	312
2.4.2 Problemstellung	313

2.4.3	Beschränkte Steuerpflicht des Fotomodells	314
2.4.4	Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG	317
2.4.5	Abkommensrechtliche Würdigung.....	319
2.4.6	Verfahrensrechtliche Aspekte	319
3	Lizenz- und Vertriebsvereinbarungen in der Pharma- und Chemiebranche	321
3.1	Hintergrund	321
3.2	Fall 1	321
3.2.1	Sachverhalt (Vertragsausschnitte)	321
3.2.2	Problemstellung	322
3.2.3	Beschränkte Steuerpflicht der Lizenz Inc.	322
3.2.4	Steuerabzugsverpflichtung auf Ebene der Vertriebs-GmbH....	323
3.2.5	Zwischenfazit	325
3.2.6	Abkommensrechtliche Würdigung.....	326
3.2.7	Verfahrensrechtliche Aspekte	326
3.3	Fall 2: Abwandlung: Exklusives Alleinvertriebsrecht	327
3.3.1	Sachverhalt (Vertragsausschnitte)	327
3.3.2	Fragestellung	328
3.3.3	Beschränkte Steuerpflicht der Lizenz Inc.	328
3.3.4	Steuerabzugsverpflichtung auf Ebene der Vertriebs-GmbH....	328
3.3.5	Exkurs: Anordnung des Steuerabzugs	330
3.3.6	Steuerabzug zur Vermeidung eines Haftungsrisikos	330
3.3.7	Abkommensrechtliche Würdigung.....	331
3.3.8	Verfahrensrechtliche Aspekte	331
VII.	Steuerabzug vom Kapitalertrag bei grenz- überschreitenden Gewinnausschüttungen	333
1	Überblick	335
2	Beschränkte Steuerpflicht des Vergütungsgläubigers	337
2.1	Ansässigkeit des Vergütungsgläubigers (persönlicher Anwendungsbereich)	337
2.2	Erzielung inländische Einkünfte aus Kapitalvermögen (sachlicher Anwendungsbereich)	339
3	Der Steuerabzug vom Kapitalertrag (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EStG)	341
3.1	Verfahren und Beteiligte	341
3.2	Zeitpunkt und Höhe des Steuerabzugs	343
3.2.1	Zeitpunkt des Steuerabzugs	343
3.2.2	Höhe des Steuerabzugs	343
3.3	Anmeldung und Abführung der Kapitalertragsteuer	343

4 Entlastung von deutscher Kapitalertragsteuer	345
4.1 Allgemeines	345
4.2 Abkommensrechtliche Beschränkungen des deutschen Besteuerungsrechts	346
4.2.1 Allgemeines	346
4.2.2 Ansässigkeit des Nutzungsberechtigten	348
4.2.3 Betriebsstättenvorbehalt	349
4.2.4 Besonderheiten bei transparenten bzw. hybriden Gesellschaften	349
4.3 Mutter-Tochter-Richtlinie (§ 43b EStG)	350
4.4 Verfahrensrechtliche Besonderheiten	352
4.4.1 Überblick	352
4.4.2 Das Freistellungsverfahren (§ 50d Abs. 2 EStG)	353
4.4.3 Das Erstattungsverfahren (§ 50d Abs. 1 EStG)	357
4.4.4 Transparente und hybride Gesellschaften	361
4.4.5 Das Kontrollmeldeverfahren (§ 50d Abs. 6 EStG)	361
5 Entlastungsberechtigung ausländischer Gesellschaften	363
5.1 Überblick	363
5.2 Persönliche Entlastungsberechtigung	365
5.3 Sachliche Entlastungsberechtigung	367
5.3.1 Allgemeines	367
5.3.2 Dividenden als Bruttoerträge aus eigener Wirtschaftstätigkeit der ausländischen Gesellschaft	367
5.3.3 Angemessen eingerichteter Geschäftsbetrieb	369
5.4 Darlegung der Entlastungsberechtigung im Freistellungs- bzw. Erstattungsverfahren	370
5.5 Abkommensrechtliche Besonderheiten	371
5.5.1 Überblick	371
5.5.2 Bestimmung XV Abs. 3 des Protokolls zum DBA Niederlande	371
5.5.3 Bestimmung XV Abs. 4 des Protokolls zum DBA Niederlande	373
6 Praxisbeispiel: vollständige Entlastung von deutscher Kapitalertragsteuer auf Basis abkommensrechtlicher Bestimmungen	377
6.1 Überblick	377
6.2 (Mittelbarer) Börsenhandelstest (Art. 28 Abs. 2 Buchst. c DBA USA)	379
6.3 Ownership und Base Erosion sowie Active Trade or Business Test	380
6.3.1 Ownership und Base Erosion Test (Art. 28 Abs. 2 Buchst. f DBA USA)	380
6.3.2 Active Trade or Business Test (Art. 28 Abs. 4 DBA USA)	381
6.4 Derivate Benefits Test (Art. 28 Abs. 3 DBA USA)	384

XX Inhaltsverzeichnis

VIII. Anhang: Checklisten	385
1 Checkliste zum Steuerabzug bei Darbietungen (dt./engl.)	387
2 Checkliste zum Steuerabzug bei Lizenzzahlungen (dt./engl.)	389
3 Checkliste zum Steuerabzug bei Aufsichtsratsvergütungen (dt./engl.)	391
4 Checkliste zum Steuerabzugs- und Entlastungsverfahren (dt./engl.)	393
Literaturverzeichnis	399
Stichwortverzeichnis	401